PRESSEMITTEILUNG

Engagement für eine lebendige Altstadt: Das Altstadtforum Goslar bezieht Position und lädt Bürger zum Mitmachen ein

Goslar, 19. Mai 2026 – Das vor gut einem Jahr am 28. April 2025 gegründete Altstadtforum Goslar stellt seine Aufgaben und kommenden Aktivitäten vor. Das Gremium versteht sich als ehrenamtlicher Impulsgeber für die Stadtentwicklung mit dem Fokus auf untergenutzte Räume und konsumfreie Angebote.

Das Altstadtforum Goslar positioniert sich in der Goslarer Gemengelage als basisdemokratischer Brückenbauer für die praktische Umsetzung. Sprecherin Christina Dreyer betont, dass das Gremium genau dafür geschaffen wurde: um die Bürgerinteressen direkt einzubinden und den Sprung vom Schreibtisch in die Realität zu wagen.

Klarstellung zur Rolle des Altstadtforums

In der jüngsten Debatte um das neue Innenstadtkonzept gab es in der Ratspolitik Kritik an einer vermeintlich zu hohen Gewichtung des Altstadtforums. Das Forum stellt dazu unmissverständlich klar: Wir haben uns freiwillig zusammengefunden, um ehrenamtlich anzupacken und zu unterstützen. Wir sind kein „Nebenrat“ und arbeiten in konkreten Projekten in kleinen Schritten an greifbaren Themen.

Dabei ist das Altstadtforum ein zentrales Puzzlestück für die Entwicklung der Altstadt: gegründet im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) stellt die ehrenamtliche Arbeit des Altstadtforums die BürgerInnen der Stadt in den Fokus. Es arbeitet dabei Hand in Hand mit der Stadtverwaltung und dem Goslarer Marketing. Aktuell werden die Aktivitäten und Projekte des Altstadtforums durch das Programm „Zukunftsträume Niedersachsen“ gefördert.

Fokus auf Bürgerinteressen und konsumfreie Räume

Der Begriff „Forum“ ist Programm: Die Tür steht für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offen, die einen Bezug zur Altstadt haben – ob privat oder beruflich. Die Arbeitsgruppe stellt die Aufenthaltsqualität für die Menschen, die hier leben ganz klar in den Mittelpunkt. Es geht um die Aufwertung untergenutzter Räume und die Schaffung von Plätzen, an denen man sich ohne Konsumzwang aufhalten kann – jenseits touristischer Ströme.

Konkrete Beispiele und kommende Aktionen der Arbeitsgruppen zeigen diesen Ansatz:

- Begrünung einzelner Bereiche, konkreter der Worthstraße unter Einbindung des Kindergartens Kunterbunt und Gewinnung weiterer Gießpaten
- Sperlingsplatz (zwischen Kö, Pizzeria Paolo und Glückauf Apotheke): ein sommerlicher Flashmob zur Kiezgestaltung, der Platz wird in eine Begegnungsfläche verwandelt, die auch junge MitbürgerInnen ansprechen kann



Flashmob auf dem Sperlingsplatz (Foto: C. Dreyer)

- Marktstraße: Im Kontext mit der Belebung des Sperlingsplatzes wurden erste Teile der Gehwege und Fahrbahnbereiche intensiv gereinigt, wobei die Aktion finanziell von Apotheker Rehefeld unterstützt wurde
- Weitere Projekte, u.a. zur Belebung des vielfach angeführten Moritz-von-Sachsen-Platz sind in Vorbereitung

Das Altstadtforum lädt alle Goslarer herzlich dazu ein, die Zukunft ihrer Altstadt selbst mitzubestimmen. Das nächste Treffen des Forums findet am Mittwoch, 27. Mai 2026 um 17.00 Uhr im MachMit!Haus (Markt 7) statt.

Über das Altstadtforum Goslar:

Das Altstadtforum ist die innovative Dialogplattform zur nachhaltigen Entwicklung der Goslarer Innenstadt. Gegründet im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, bündelt es Interessen von Akteuren der Innenstadt, wie Bürgerinnen Bürgern, Handel, Handwerk und Gastronomie sowie Kulturschaffenden und Kirche, um die Innenstadtentwicklung aktiv und praxisnah zu begleiten.

Pressekontakt:
Altstadtforum Goslar
Sprecherin: Christina Dreyer
E-Mail: altstadtforum@goslar.de
